

ClearoPAG Chronologie

Stellungnahme: **Die Lügen stinken immer mehr!**

Thema:

Es ist nicht mehr nachvollziehbar, mit welchen Lügen Herr Klein, sein gegenüber anderen Mitbewerbern >minderwertiges Produkt 167 er<,er verbreitet um es Handwerker andrehen zu können.

Es ist auch zwischenzeitlich nicht mehr nachvollziehbar, weshalb Handwerker sich immer noch von diesen Lügen >einlullen< lassen?

Wenn der Handwerker der dieses Produkt kauft, nicht die technischen Nachteile erkennt, muss er zumindest erkennen, dass Herr Klein mit seiner neuesten Lüge gegenüber dem SV Berger nicht mehr glaubwürdig ist.



Lügen, bis sich die Balken biegen.

Zwischenzeitlich ist mein Mail voll von Handwerkern die mich unterrichten, dass Herr Klein Schriften verbreitet in denen er folgendes verbreitet:

Lügen von Herrn Klein:

1. Der Sachverständige Berger wurde von der Kammer Ulm rausgeworfen.
2. Dem SV Berger wurde die Zulassung entzogen.
3. Der Sachverständige Berger hat somit nichts mehr zu sagen.

Tatsache von Herrn Berger:

1. Der Sachverständige Berger, hat Mitte 2011 bei der Kammer Ulm auf den 01.01.2012 die Mitgliedschaft gekündigt. Dafür gibt es schriftliche Dokumente, die im Gerichtsfall (der anstehen wird) vorgelegt werden.

Diese Kündigung, steht beim SV seit 2008 aus moralischen Gründen mit den Skandalen in der Kammer Ulm bereits an. Hier schließt sich der SV zahlreichen Austritten und Übergängen zur Nachbarkammer an. Dazu mehr unter den Links zu den Skandalen.

Amtlich ist festzuhalten:

Wenn ein Handwerker seinen Betrieb aus dem Kammerbetrieb verlagert der zu einer anderen Kammer zählt, wird er automatisch im alten Kammerbezirk abgemeldet und muss sich dem neuen Kammerbezirk anschließen. Dabei werden allerdings alle Insignien mit übergeben.

Sicherlich hat sich Herr Klein mit diesem Umzug zu früh gefreut.

2. Die Mitgliedschaft der Kammer ist eine Pflicht, die das Mitglied nicht entscheiden kann. Also, wer als Meister/in in der Handwerksrolle eingetragen ist, muss sich zwangsweise der Kammer anschließen. Wird der Betrieb dann an der neuen Kammer angemeldet, muss diese auch alle Insignien mit übernehmen.

Ein Tipp an Herrn Klein:

Mit einer öffentlichen Bestellung darf nicht geworben werden. Daher gibt es Listen und ein Heft, das erworben werden kann. Neueinträge 2012, werden 2013 abgedruckt.

Es gibt in Deutschland unzählige Sachverständigenvereinigungen, die Sachverständige unterhalten, die von Gerichten zugelassen sind. Herr Klein sollte mal alle diese Listen prüfen, so wie ich seine Gefahrenlisten mit den Inhaltsstoffen seines Produktes geprüft habe. Vielleicht wird er fündig?

3.

Es gibt viele Jäger. Manche jagen sogar noch Menschen aus 1945. Der SV Berger ist ein >ClearoPAG Klein< Jäger. Eine öffentliche Bestellung ist dabei sehr hindernd. Denn da kann manches nicht so ausgedrückt werden, wie es eigentlich ausgedrückt werden sollte. Mit meiner getroffenen Entscheidung, kann ich erst recht >Jagt< machen.

Wer kauft noch dieses Produkt?

Vergleichen wir den 167 er doch mal mit Vergleichsprodukten. Dann erkennen wir:

	167 er	Vergleichsprodukt
Fugenverarbeitung	15 mm	35 – 65 mm
Füllvermögen	ca. 19 Liter	30 – 35 l
Preis	ca. 11 €	3,20- 4,00 €

Immer nur Geheimnisse:

Warum wird immer verheimlicht, dass der 167 er nur bis 15 mm Fugenbreite nach der Prüfnummer P-SAC 02/III.277 verarbeitet werden darf.

Wenn ein Handwerker, dieses Produkt über 15 mm einsetzt, brennt diese Fuge innerhalb 7 Sek. durch. Siehe Prüfbericht PN 12900 „Muster Januar 2011“. Daher ist es nur bis 15 mm zugelassen.

Entsteht dabei dann ein Schaden an Mensch und Vermögen, steht der Handwerker voll in der Verantwortung. Und wir erkennen wie in Bad Reichenhall, dass sich für solche Dinge zwischenzeitlich auch der Staatsanwalt interessiert. Zumindes kann nach den Veröffentlichungen im BauFachForum keiner mehr seinen Kopf aus der Schlinge ziehen.

Traurig ist, dass immer jemand zu Schaden kommen muss bevor jemand reagiert.

Tatsache ist:

Beim BauFachForum sind zwischenzeitlich unzählige Fälle bekannt, bei denen Herr Klein seine Handwerker bei gerade diesen Reklamationen der Kunden, regelrecht ins Messer laufen lässt. Da sollte dann der Handwerker alles über die Vertuschungen dieses Produktes wissen, so wie es der SV Berger nach 1.500 Stunden >Kleinjagt< nachgeforscht hat.

Aufruf an 167 er Geschädigte:

Bauherren und Handwerker, schickt mir einfach eure negativen Erfahrungen in einem kleinen Bericht. Dann werde ich eine Rubrik beginnen, bei denen ich Veröffentlichung vornehme.

Kontakt: info@BaufachForum.de

Sehr geehrter Herr Anwalt von Klein. Natürlich erwarte ich erneut einen Schriftsatz von Ihnen.

Närrische Grüße aus Pfullendorf
Wilfried Berger....ach das auch noch auf Seite 2....

Erstellt:		
Neu ausgedruckt:	19. Februar 2012	19:56
Quelle 1:	Unterlagen der Firma ClearoPAG	
Quelle 2:	Herstellervorgaben	
Quelle 3:	Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenster und Haustüren.	
Quelle 4:	RAL-Gütegemeinschaft Frankfurt	
Quelle 5:	Praxiserfahrungen des Autors	

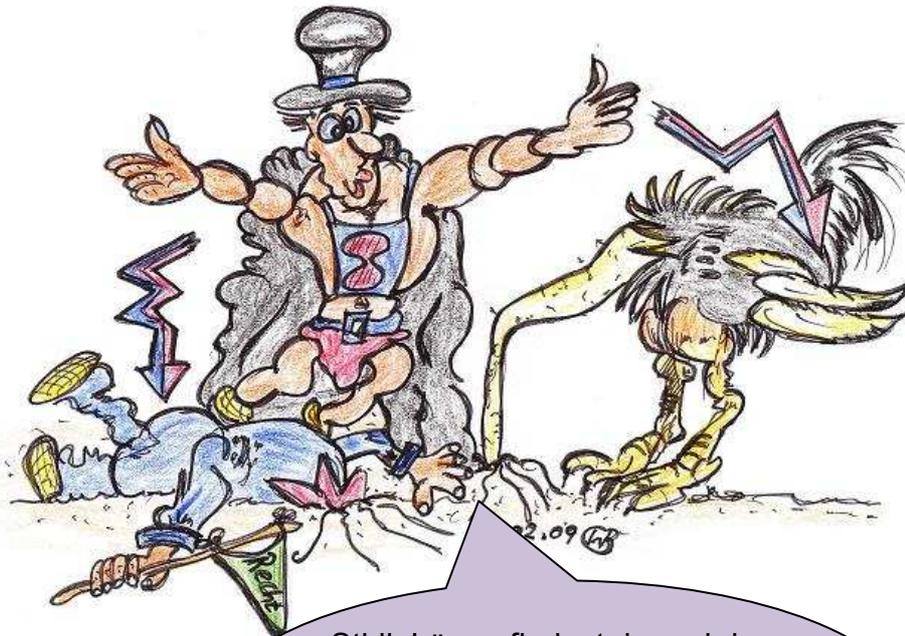
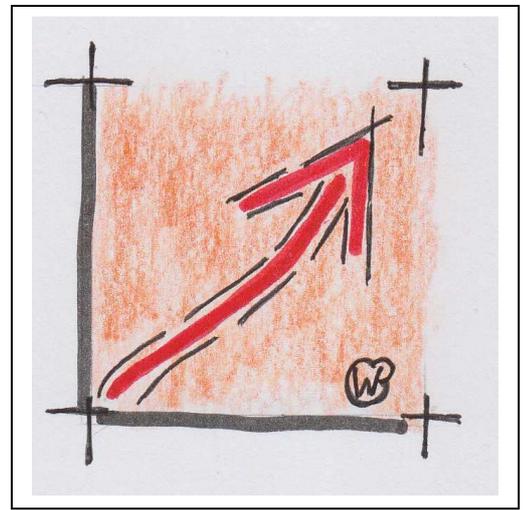
Die Suche nach Zensur?

Hallo Herr Klein,
bin mal gespannt, wen Sie jetzt finden wollen, der hier eine Zensur vornehmen soll? Immer schön in SV-Listen durchforsten.

Übrigens, Ihr angezeigtes Bild beim Seminar, habe ich jetzt erneut ausgetauscht. Vielleicht gefällt Ihnen das aus einem Schadensfall mit geringem Dämmwert?

Übrigens wurde das Seminar, mit vollem Saal bereits 4 Mal abgehalten. Die Gegenwehr wird immer größer.

Viele Grüße an Ihren Anwalt.



Stirli, Lügen findest du und der klein e Emu nicht im Sand.
Da musst du in die Welt hinaus
und in Zulassungen schauen!!!!